

StAR Idel erläutert die Eckwerte und teilt mit, dass sich durch die geänderten Schlüsselzuweisungen auch die Eckwerte verändert haben. Der Eckwert des Ergebnishaushaltes liegt bei einem Fehlbetrag von 2.368.440 Euro. Der Eckwert des Finanzhaushaltes liegt bei einem Fehlbetrag von 2.242.993 Euro. Durch Reduzierung der Investitionen im Teilhaushalt 21 liegen bei 1.011.090 Euro. Der geänderte Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011 sowie die Investitionsmaßnahmen 2011 sind dieser Niederschrift beigelegt.

RM Eggerichs schlägt eine Reduzierung der Investitionen vor. Auf seine Nachfrage dazu teilt BM Böhling mit, dass er erst mit den Fachbereichsleitern über mögliche Reduzierungsvorschläge seitens der Verwaltung sprechen möchte. In den Fachausschüssen kann ab Januar 2011 über konkrete Vorschläge empfohlen werden.

RM Eggerichs fragt nach, wie hoch der Fehlbetrag aus dem Verwaltungshaushalt im Jahr 2009 ist.

BM Böhling antwortet, dass der Fehlbetrag bei kummuliert 700.000 Euro liegt.

StAR Idel teilt mit, dass dieser Wert in die Eröffnungsbilanz eingebucht wird. Das Infrastrukturvermögen kann erst dargestellt werden, wenn alle Altanlagen in das Buchhaltungssystem eingespielt sind.

BM Böhling berichtet, dass bei dem Gewerbesteueraufkommen der Planwert 2010 bei 1,7 Mio Euro liegt. Das derzeitige Ist 2010 liegt bei einer tatsächlichen Gewerbesteuererinnahme von ca. 2,5 Mio Euro. Für 2011 wird mit einem Wert in Höhe von 2,1 Mio Euro geplant.